

**qualifizierungsszenario****Prothetik:**

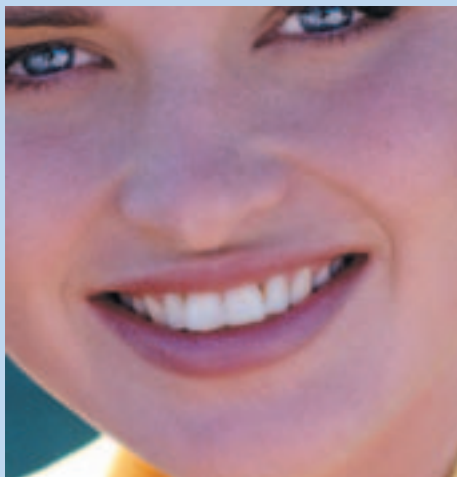
Alles fest im Biss

**wirtschaft****Die neue EU:**

Zahnmedizin im Wettbewerb?

**zahnmedizin & praxis****Prothetik:**

Wirtschaftliche Vollkeramik

**quiz |****AUF DEM  
HOLZWEG****| Martin Hausmann**

*Übermäßiger Konsum des im heutigen Rätsel beschriebenen Genussmittels kann statt gesunder Zähne Karies zur Folge haben. Überschnelles Antworten beim Lösen unseres Rätsels kann statt dem Lösungsweg den „Holzweg“ zur Folge haben. Da heißt es aufgepasst, denn nur unter den richtigen Einsendungen verlosen wir die kostenlose Teilnahme an einem Oemus-Media-Fortbildungskurs Ihrer Wahl.*

Zunächst aber die Auflösung des letzten Rätsels. Günther Jauch bekam sie und Lech Walesa auch. Ebenso America's Cup-Gewinner Jochen Schümann, Sängerin Yvonne Catterfeld und der Uhrenfabrikant Walter Lange. Die Rede ist von der in der Königlichen Porzellan Manufaktur Berlin in Handarbeit hergestellten Trophäe „OSGAR“, des im letzten Holzweg gesuchten Medienpreises. Am 11. März 2004 verlieh die Tageszeitung Bild in Leipzig zum 11. Mal den OSGAR, einen ostdeutschen Medienpreis „für Menschen, die sich um Frieden, Freiheit und das Zusammenwachsen Deutschlands verdient gemacht haben“, so die Bild-Zeitung. Einen Hinweis auf die Lösung ergab sich aus dem Erscheinungsdatum der Berichterstattung zu diesem Event in der Süddeutschen Zeitung, dem 12. März 2004 – die Oscar-Verleihung in Los Angeles fand bereits am 29. Februar 2004 statt. Auch das längere Zitat am Ende des letzten Rätsels (aus der Leipziger Volkszeitung) bezog sich allein auf die OSGAR-Verleihung. Übrigens, auch wenn es nicht unbedingt zur Lösungsfindung beigetragen hat, die „oscartypische“ Formulierung bei der Verleihung in Los Angeles lautet nicht „And the winner is ...“ sondern: „And the oscar goes to ...!“ Bei der rekordverdächtigen Stahl-Glas-Konstruktion handelte es sich um die Neue Messe in Leipzig. Auf dem richtigen Lösungsweg war H. Koop aus Mittelhof.

**Mit 66 Zuckerwürfel in einem Glas zum Welterfolg**

Mal ehrlich, wer erwartet auf die Bitte nach einem Tempo tatsächlich ein Papiertaschentuch aus dem Hause Tempo? Oder bei einem tesa-Film tatsächlich die Marke tesa? Ähnlich (aber nur ähnlich!) verhält es sich auch bei dem hier beschriebenen Erzeugnis. Denn wer danach verlangt, kann durchaus auch ein Glas serviert bekommen, das ein Produkt eines anderen Herstellers beinhal-

tet. Mit der ebenso typischen braunen Farbe und auch ebenso süß. Doch trotz aller optischen Übereinstimmungen sind sich Kenner längst einig, ihre Marke an dem angeblichen unverwechselbaren Geschmack zu erkennen. Oder ist es doch eher die unverwechselbar geformte „Verpackung“ (Vorsicht, Glas!)? Während die einen sie lieber eisgekühlt genießen, bevorzugen andere den Genuss bei Zimmertemperatur. Der Hersteller empfiehlt auf seinem Etikett aber nur eine der beiden Varianten.

Doch ist ebenda noch eine weitere Information zu erfahren, nämlich die Zutaten dieser Mixtur. Hierbei wird als Hauptbestandteil Zucker genannt. Laut Angaben der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung entspricht dieser Zuckeranteil einer Menge von immerhin 66 Zuckerwürfeln – und das in nur einem Glas! Doch auch wenn die Zutaten genannt sind (selbst der Markenname beinhaltet – wenn auch etwas ungenau – eine Zutat), die genaue Rezeptur und Zusammensetzung ist ein strenges Geheimnis und wird geschützt wie der Schatz in Fort Knox. Im letzten Jahrhundert vom Gründer eines weltberühmten Konzerns kreiert, sind viele Generationen damit groß geworden, und das weltweit. Wen mag es da wundern, dass „[die hier beschriebene Marke] can be found in supermarkets throughout the United States“ – so die englischsprachige und nach eigenen Angaben offizielle Website dieses Genussmittels. Die Zeitschrift Ökotest berichtete einst sogar von einer Lokalität in Frankfurt am Main, die sich ausschließlich auf diese Marke spezialisiert hat. Ein süßer Duft soll hier einem um die Nase wehen und: „Wer reingeht, sieht Rot: Rote Fliesen, rote Plastikstühle, in Rot gekleidete Verkäufer hinter der Theke, die freundlich nach

den Wünschen der meist jugendlichen Klientel fragen“, so Ökotest.

**Wie lautet dieser Markenname?**

Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an ▼

**Oemus Media AG**  
Stichwort: Holzweg

Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig

**Einsendeschluss:**  
19. Juni 2004

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.